



# INFOS ZUM WORKSHOP VON

# SCHLAU HANNOVER

## für Klassenlehrkräfte + Gruppenleitungen



### WER SIND WIR? WAS MACHEN WIR?

Wir von SCHLAU Hannover arbeiten für eine Schule, in der alle so sein können, wie sie sind. Deshalb bieten wir Workshops zu sexueller, romantischer und geschlechtlicher Vielfalt für Klassen und Jugendgruppen in Hannover und Region an.

Unsere **Workshops** werden immer von **min. zwei unserer jungen Teamenden durchgeführt**. Diese sind alle selbst Teil der LSBTIAQ\*-Community (also z.B. lesbisch, schwul, bisexuell, pansexuell, asexuell, trans\*geschlechtlich, inter\*geschlechtlich oder queer).

### PLANUNG UND VORBEREITUNG:

- Ankunft des SCHLAU-Teams in der Schule:
  - ca. 15 Minuten vor Beginn (sofern nicht anders verabredet).
- Im **Fragebogen zum Workshop** (hier: [schlauhannover.de/downloads](https://schlauhannover.de/downloads)) bitte den Treffpunkt festlegen (z. B. Haupteingang, Sekretariat, Lehrkräftezimmer). So können unsere Teamenden von einer Lehrkraft oder Schüler\*innen zu den entsprechenden Räumen gebracht werden. Danke! :)

### WICHTIGER HINWEIS:



Die **Teilnahme** am Workshop ist für alle Schüler\*innen **freiwillig!** Es ist okay, wenn sich eine Person dafür entscheidet, nicht teilzunehmen. Die Gründe dafür können vielfältig sein. Unser Team muss nur vorher wissen, wohin Schüler\*innen geschickt werden, wenn sie nicht teilnehmen wollen (oder massiv stören). **Bei Nicht-Teilnahme** einzelner Schüler\*innen müssen für diese Schüler\*innen **andere Aufgaben** vorhanden sein.

### PÄDAGOGISCHE LEITUNG UND BESONDERHEITEN:



- Im **Fragebogen zum Workshop** bitte angeben, wo sich die pädagogische Leitung/ Klassenlehrkraft während des Workshops befindet.
- Unsere Workshops finden in **Abwesenheit der Lehrkräfte** statt.
- Informationen zu Besonderheiten in der Klasse (z. B. Schüler\*innen mit Förderbedarf, geoutete homo-, bi- oder trans\* Schüler\*innen, Erfahrungen mit Diskriminierung/Mobbing in der Klasse) bitte im Vorfeld mitteilen.
- Sollen Broschüren und weitere Infomaterialien (z.B. von der BzgA) ausgehändigt werden, müssen diese selbstständig bestellt werden.

### TEILNEHMER\*INNENZAHLE UND ZEITRAHMEN:

- Maximale Teilnehmer\*innenzahl: 30 Personen (entspricht der Größe einer regulären Schulklasse).
- Durchführung: min. 180 Minuten einplanen.
- Individuell-situativ vereinbarte Pausenzeiten mit den Teilnehmenden.
- Bei Schulentfall oder vor Prüfungen kann kein Workshop stattfinden!

Den **ausgefüllten 'Fragebogen zum Workshop'** bitte **spätestens 7 Tage vor Workshop**-Durchführung an [info@schlau-hannover.de](mailto:info@schlau-hannover.de) senden.

## ANKÜNDIGUNG IN DER KLASSE/ (LERN-)GRUPPE:

Damit wir gut mit der Gruppe arbeiten können, ist es wichtig, dass unser Workshop angekündigt wird. Am besten ist es, wenn du die Einladung von SCHLAU begründest und mit den Schüler\*innen besprichst, worum es gehen wird.

Du kannst dafür unsere Workshopankündigung für Schüler\*innen nutzen. Du findest diese am Ende dieses Dokuments ("ALL ABOUT SCHLAU").



## RÄUMLICHKEITEN & TECHNIK

Wir nutzen **interaktive Methoden**.

Am besten eignet sich dafür ein möglichst großer Klassenraum. Die **Tische und Stühle** müssen **flexibel stellbar** sein. Fachräume, in denen z.B. Tische und Stühle am Boden fixiert sind, eignen sich daher nicht für unsere Workshops!

Wir eröffnen unsere Veranstaltung im **Stuhlkreis**.

Es wäre super, könnten die Schüler\*innen diesen bereits vor Beginn vorbereiten.

Wir bringen alles an Material mit, was benötigt wird. Falls die Teamenden einen Beamer oder ein Smartboard benötigen, nehmen sie im Vorfeld dazu noch einmal mit dir Kontakt auf.

## NACHBEREITUNG & FEEDBACK

### Feedback von uns über die Gruppe:

Unsere Teamer\*innen geben gerne ein Feedback über die Gruppe und den Verlauf der Veranstaltung. Jedoch machen wir keine detaillierten Angaben zu Äußerungen einzelner Schüler\*innen.

### Feedback von euch für unser Team:

Jede Rückmeldung hilft uns, unser Workshopangebot zu verbessern. Die Schüler\*innen bekommen von uns einen **QR-Code**. Auf dieser Seite gibt es neben den Informationen zu Anlaufstellen auch ein digitales **Feedback-Tool**. Es hilft uns sehr, wenn die Schüler\*innen von dir oder einer anderen Lehrkraft im Anschluss an unseren Workshop Zeit bekommen, das Feedback auszufüllen.

Die verlinkte Seite findest du auch hier: [schlauhannover.de/anlaufstellen](https://schlauhannover.de/anlaufstellen)

Eine **Rechnung** wird nur bei erbrachter Leistung gestellt. Diese wird der organisierenden Person durch unsere Vereinsbuchhaltung nach der Durchführung per Mail zugesandt. Da wir ein gemeinnütziger Verein sind, kann das manchmal etwas länger dauern.



## **ALS ZUSAMMENFASSUNG HIER EINE CHECKLISTE FÜR DICH ALS LEHRKRAFT/ PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT:**

### **VOR DEM WORKSHOP:**

- Den Fragebogen zum Workshop ausfüllen: [schlauhannover.de/downloads](https://schlauhannover.de/downloads) und spät. 7 Tage vor unserem Workshop per Mail zurückschicken
- Die Einladung von SCHLAU vor der Klasse begründen und den Schüler\*innen den Workshopankündigungszettel aushändigen (findest du am Ende dieses Dokuments: "ALL ABOUT SCHLAU". Du findest hier auch eine Version in einfacher Sprache.)
- Für den Workshop min. 180 Minuten einplanen
- Einen Raum für den Workshop auswählen, bei dem Stühle und Tische flexibel verschiebbar sind
- Die Klasse beauftragen, den benötigten Stuhlkreis vorzubereiten
- Das SCHLAU-Team am Tag des Workshops abholen/ jemanden beauftragen, das zu tun
- Das SCHLAU-Team informieren, wo Schüler\*innen, die beim Workshop nicht teilnehmen wollen, hingeschickt werden können
- Das SCHLAU-Team informieren, wo du dich während dem Workshop aufhalten wirst (und den Raum verlassen)

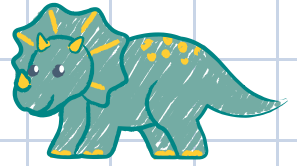
### **NACH DEM WORKSHOP:**

- Dafür sorgen, dass die Schüler\*innen den Feedbackbogen ausfüllen. Den Link dazu findet ihr über den QR-Code, den wir im Workshop an jede Person austeilen. Über den QR-Code finden die Schüler\*innen auch Infos zu verschiedenen Anlaufstellen.



# ALL ABOUT

## SCHLAU HANNOVER



Wusstest du, dass 61% der LSBTIAQ\* Jugendlichen bei einem Coming-Out in der Schule negative Folgen erwarten?



Lass' uns gemeinsam überlegen, wie Schule zu einem sicheren Ort für Alle wird!

Das sind wir:

Wir von SCHLAU Hannover arbeiten für eine Schule, in der alle so sein können, wie sie sind. Deshalb bieten wir Workshops zu sexueller, geschlechtlicher und romantischer Vielfalt für Klassen und Jugendgruppen in Hannover und Region an. Unsere Workshops werden immer von mindestens zwei unserer jungen Teamenden durchgeführt. Diese sind alle selbst LSBTIAQ\*, also z.B. lesbisch, schwul, bisexuell, pansexuell, asexuell, trans\*geschlechtlich, inter\*geschlechtlich oder queer.

Das machen wir:

In unseren Workshops darfst du uns alle Fragen stellen, die du zu dem Themenfeld LSBTIAQ\* hast.

Mit Hilfe von interaktiven Methoden arbeiten wir mit dir zu diesen Fragen:

- Was versteckt sich hinter der Abkürzung "LSBTIAQ\*"?
- Was bedeuten die Begriffe nicht-binär, inter\* oder asexuell?
- Was ist Diskriminierung?
- Welche Rollenbilder und Vorurteile gibt es in unserer Gesellschaft?
- Was kann ich gegen Hass und Ausgrenzung tun?

Das machen wir nicht:

Wir machen keine Sexuaufklärung. Das heißt, wir sprechen nicht über:

- Verhütung
- Geschlechtskrankheiten
- Geschlechtsverkehr

Und wir halten keine langen Vorträge in unseren SCHLAU-Workshops. Stattdessen lebt der Workshop von deinen Fragen, Ideen und deinem Engagement.

So sieht z.B. unser Material aus:





# Was ist:

# SCHLAU HANNOVER



In einfacher  
Sprache!



Wusstest du, dass sehr viele LSBTIAQ\* Jugendliche bei einem Coming-Out in der Schule schlechte Folgen erwarten?



Lass' uns gemeinsam überlegen:  
Wie kann Schule zu einem  
sicheren Ort für Alle werden?

Das sind  
wir:

Wir von SCHLAU Hannover wünschen uns:  
Eine Schule in der alle so sein dürfen, wie sie sind.  
Deshalb machen wir Workshops zum Thema Vielfalt mit Schulklassen in Hannover und in der Region.

Der Workshop wird immer von zwei jungen Menschen geleitet. Diese sind alle selbst LSBTIAQ\*. Das heißt zum Beispiel: lesbisch, schwul, bisexuell, asexuell, trans\*geschlechtlich.



So sieht z.B.  
unser Material aus:



Das machen  
wir:

Welche Fragen kannst du uns stellen?  
Alle Fragen, die du zu diesen Themen hast:  
Sexuelle, romantische und geschlechtliche Orientierung.

Und wir beantworten auch diese Fragen:

- Wofür steht die Abkürzung "LSBTIAQ\*"?
- Was bedeuten die Wörter nicht-binär, inter\* oder asexuell?
- Was ist Diskriminierung?
- Welche Rollenbilder und Vorurteile gibt es?
- Was kann ich gegen Hass und Ausgrenzung tun?

Das machen  
wir nicht:

Wir machen keine Sexuaufklärung.  
Das heißt, wir sprechen nicht über:

- Verhütung
- Geschlechtskrankheiten
- Geschlechtsverkehr

Und wir halten keine langen Vorträge.  
Stattdessen ist es so:  
Du stellst deine Fragen.  
Und du erzählst uns von deinen Ideen.